



## LIBYEN

# Nicht mehr unterstützt

**Kein Ausdruck für eine gute Beziehung: Die Schweiz trägt zurzeit keine humanitären Programme in Libyen mehr mit.**

Im Jahr 2007 beteiligte sich die Schweiz mit rund 360 000 Franken, 2008 mit knapp 150 000 und in diesem Jahr nur noch mit 4600 Franken an humanitären Hilfsprogrammen in Libyen. Angesichts der gegenwärtigen Situation und im Bewusstsein der Probleme afrikanischer Flüchtlinge auf libyschem Boden setze die Schweiz diese Unterstützung bis auf weiteres aus. Dies schreibt das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) in seiner Antwort auf eine Frage des St. Galler SVP-Nationalrats Lukas Reimann.

Das EDA musste eine ganze Reihe von SVP-Vorstössen zu Libyen beantworten. Das Büro des Nationalrats hatte es abgelehnt, zur Ghadhafi-Affäre in der laufenden Session eine dringliche Debatte durchzuführen. «Grundsätzlich keine Auskunft» gibt der Bundesrat auf die Frage, ob die Schweiz «zur Geiselbefreiung» allenfalls einen Einsatz des Armeeaufklärungsdetachements AAD 10 prüfe. Die Frage war von Walter Wobmann (SVP, SO) aufgeworfen worden.

### **Polizei sollte behutsam sein**

Das EDA bestätigte im Übrigen, dass die Genfer Behörden die ständige Schweizer UNO-Vertretung in Genf vor der Festnahme von Hannibal Ghadhafi und dessen Gattin nach dem juristischen Status des Ehepaars fragte. Die Anfrage sei dem EDA in Bern weitergeleitet worden. Dieses teilte den Genfer Behörden mit, das Ehepaar geniesse keinen diplomatischen Status und sei dem gewöhnlichen Recht unterstellt. Mit Blick auf die zu erwartenden politischen Auswirkungen einer Festnahme bat das EDA die Genfer Behörden, behutsam vorzugehen.

### **Delegation eingetroffen?**

Möglicherweise kommt schon bald Bewegung in die verfahrenere Situation zwischen der Schweiz und Libyen. Am Sonntagabend ist laut der Sendung «10 vor 10» des Schweizer Fernsehens eine hochrangige libysche Verhandlungsdelegation am Flughafen Bern-Belp eingetroffen. An Bord soll sich auch der libysche Vize-Aussenminister Khaled Kaim befunden haben. Gestern sei die Maschine wieder abgereist. Das EDA wollte sich zu den Gesprächen mit der libyschen Delegation jedoch nicht äussern. **SDA/MJC**



**Berner Zeitung Gesamtausgabe**

**16.09.2009**

Auflage/ Seite 158415 / 6 9040

Ausgaben 300 / J. 7407711

EVD / PD / UVEK / EFD / EDI / EJPD

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Stadt und Region	73'851
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Solothurner Tagblatt	7'946
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947